



MACROMELT 2035

23 Oktober 2009

PRODUKTBESCHREIBUNG

MACROMELT 2035 hat die folgenden Produkteigenschaften:

Technologie	Polyamid
Produktyp	Schmelzklebstoff
Aushärtung	Physikalisches Abbinden
Beschaffenheit	Thermoplastisch
Komponenten	1-komponentig
Anwendung	Filter
Farbe	Bernsteinfarben

Anwendungsgebiete

MACROMELT 2035 wird in vielen Bereichen der Automobilfilterindustrie verwendet. Der Klebstoff wird hauptsächlich für die Fixierung/Gewährleistung von Falten und Versiegelungen bei Fahrzeugluft- und -ölfiltern eingesetzt.

TECHNISCHE DATEN

Macromelt 2035:

Erweichungspunkt, °C ASTM E28 (in Glyzerin)	195 bis 205
Schmelzviskosität bei 220 °C, mPas ASTM D 3236 (RVT, Spindel 27)	3.500 bis 6.500
Dehnung, % ISO 527, Prüfkörper Nr. 5 Prüfgeschwindigkeit: 50mm/min	500
Streckspannung, N/mm² ISO 527, Prüfkörper Nr. 5 Prüfgeschwindigkeit: 50mm/min	10
Reißfestigkeit, N/mm² ISO 527, Prüfkörper Nr. 5 Prüfgeschwindigkeit: 50mm/min	13
E-Modul 2%, N/mm² ASTM D 638	150

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbemerkung:

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des **Sicherheitsdatenblattes** über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren. Auch bei nicht kennzeichnungspflichtigen Produkten sind die bei chemischen Erzeugnissen üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Vorbereitung:

Die Oberflächen der Substrate müssen trocken, öl-, fett- und staubfrei sein.

Verarbeitung:

Verarbeitungstemperatur: 210 bis 240 °C

Auftragssystem: Schmelzklebstoffauftragsgeräte

Auftragssystem: Extruder für Schmelzklebstoffe

Die angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten, da sonst eine ausreichende Benetzung, insbesondere von gut wärmeleitenden Substraten, nicht gewährleistet ist. Überhitzung über die angegebene Verarbeitungstemperatur hinaus ist zu vermeiden, da sie über längere Zeit oder bei Wiederholung zu Qualitätsminderung und in Extremfällen zu Verkokung des Schmelzklebstoffs führen kann. Bei Arbeitsunterbrechungen sollte die Temperatur des Schmelzklebstoffs im gesamten Auftragserät auf 130 °C abgesenkt werden, jedoch nicht länger als 72 Stunden. MACROMELT 2035 kann Feuchtigkeit aus der Umgebung aufnehmen. In fester Form ist das nicht offensichtlich, aber es kann beim Aufschmelzen zu Blasenbildung kommen, durch die die Verklebungsqualität beeinflusst werden kann. Es ist wichtig, dass die Gebinde, wenn nicht in Gebrauch, feuchtigkeitsdicht verschlossen werden.

Der Klebstoffauftrag soll möglichst nahe an der Stelle erfolgen, wo die zu verklebenden Teile zusammengefügt werden in einer Stärke, bei der eine vollflächige, intensive Benetzung beider Oberflächen möglich ist.

Unmittelbar nach Zusammenfügen müssen die Fügeteile so lange verpresst bleiben, bis die Klebung durch den Klebstoff selbst gehalten wird. Die hierzu erforderliche Zeitspanne ist weitgehend vom Rückstellvermögen des zu verklebenden Materials abhängig. Wird die Klebestelle im Stadium des Abbindens auch nur um einige Zehntelmillimeter auseinander gezogen, so tritt eine Stegbildung ein, die zu einer vermindernden Beanspruchbarkeit der Klebung führt.

Reinigung:

Stark verkotete sowie nicht mehr thermoplastische Schmelzklebstoffreste müssen mechanisch gelöst und entfernt werden. Als lösemittelfreies Reinigungsmittel für die heiße Schmelzklebstoffauftragsanlage empfehlen wir Macromelt 0062 (s. separate Techn. Information).

Kennzeichnung:

Bitte beachten Sie das **Sicherheitsdatenblatt** zu detaillierten Hinweisen bezüglich:

Gefahrstoffkennzeichnung

Transportvorschriften

Sicherheitsbestimmungen

Lagerung:

Das Produkt hat eine Mindesthaltbarkeit von 24 Monaten, wenn es in original verschlossenen Gebinden in einer kühlen, trockenen Umgebung gelagert wird.



WEITERE INFORMATIONEN

Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Dieses Datenblatt ersetzt alle bisherigen Versionen.

Referenz 0.0